

Der Lebensgarten Schleedorf - ein gemeinschaftliches Bürgerprojekt

Nach dem Abriss des alten Gemeindeamtes sollte auf der entstandenen freien Fläche zwischen Kindergarten, Volksschule, Tageszentrum für Senioren und Pfarrhof ein Begegnungsplatz entstehen. Im Rahmen des Schleedorfer Agenda 21-Prozesses wurden alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, ihre Ideen und Anregungen zur Funktion des Platzes einzubringen. Rasch war der Name „Lebensgarten“ gefunden, denn der neue Platz sollte nicht nur ein Treffpunkt für die Bevölkerung werden, sondern auch als Veranstaltungsort genutzt werden können. Ein erstes Konzept wurde erstellt. Nach einer Überarbeitung wurde das Projekt mit tatkräftiger Hilfe der Bevölkerung im Jubiläumsjahr Salzburg 2016 umgesetzt und 2017 eröffnet.



Heute ist der Schleedorfer Lebensgarten zu einem Treffpunkt und Ort der Begegnung für Bürgerinnen und Bürger aller Altersgruppen geworden. „Die Jugendlichen kommen sogar aus den Nachbargemeinden, um sich in unserem Lebensgarten zu treffen,“ freut sich Bürgermeister Hermann Scheipl.

Die Schleedorfer selbst sind begeistert von der einladenden Atmosphäre und den Möglichkeiten der multifunktionalen Nutzung des Platzes. Eine Feuerschale zur allgemeinen Nutzung dient dem gemütlichen Beisammensein, eine Bücherzelle lädt dazu ein, sich in einem guten Buch zu verlieren und der Platz trennt Schule und Kindergarten von der Straße, wodurch die Verkehrssicherheit erhöht wird. So präsentiert sich der Lebensgarten Schleedorf als Symbol fürs Zusammengehören, Zusammenhalten und Zusammenhelfen.

Regionalität und Nachhaltigkeit

Erneuerbare Energie, sorgsamer Umgang mit Ressourcen wie Wasser, innovative Wärmeversorgung, nachhaltige Landwirtschaft, vielfach ausgezeichnete Handwerksbetriebe, die ausdrücklich regional und nachhaltig wirtschaften, und viele Projekte, die nur durch das aktive Zusammenwirken der Bürgerinnen und Bürger entstanden sind - das kennzeichnet das kleine, aber innovative Schleedorf!



Ein Dorf das Dorf bleiben will

Schleedorf ist beschaulich und idyllisch geblieben. Seine rund 1.100 Bürgerinnen und Bürger wollen, dass ihr Dorf ein Dorf bleibt. Sie verbinden daher die Stärken eines Dorfes - den starken Zusammenhalt unter den Menschen, die Überschaubarkeit und die Nähe zur Natur - mit den Notwendigkeiten der Gegenwart und Zukunft.



Als „Zukunftsdorf“ will die vielfach ausgezeichnete Gemeinde mit langfristig angelegten Projekten Nachhaltigkeit verwirklichen. Schleedorf will damit selbstbewusst seine Zukunftsfähigkeit beweisen und seine Lebensgrundlagen bewahren, ganz seinem Wahlspruch gemäß: „Die Zukunft liegt in unserer Natur“.

[>> Mehr über den Agenda 21-Prozess in Schleedorf](#)

Fotos und Text: Anita Eder, Agenda 21 Salzburg, 4. Oktober 2018